



kleine *Kinder*,
die große Zukunft
Guatemalas

Inhalt:

1. Einleitung	2
2. Über uns	4
3. Unsere Projekte	4
4. Erfahrungsbericht von unserer Volontärin Corinna Muttray	21
5. Brief von Katy	23
6. Fördern	24
7. Kontakt	25
8. Mitgliederversammlung	26

1. Einleitung

Liebe Freunde und Förderer von *Sichere Perspektiven* – *Secure Perspectives e.V.*,

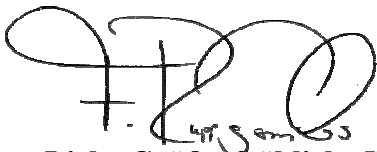
Ich freue mich sehr euch heute einige wunderbare Neuigkeiten über den Stand unserer Arbeit in Guatemala berichten zu können!

- ✚ Wir haben endlich ein **Grundstück** für die **neue Grundschule** 'La Democracia' (Demokratie) in der **Gemeinde La Cipresada** gefunden. Mehr darüber in *Unsere Projekte!*
- ✚ Im **September 2007** hat die **Gemeinde**, als Rechtsperson durch den Schulrat der Grundschule vertreten, ein **Grundstück gekauft**, das sie nun in monatlichen Raten an den Besitzer abbezahlt. Sichere Perspektiven (SP) hat im **Oktober 2007** eine **Sondertilgung von €3000** an den Besitzer zugunsten der Gemeinde getätigt.
- ✚ **Zwei Projektteams** aus **UK** (Lena Barth, Moritz Kaiser, Fiamma Rupp-Gembs) und **Guatemala** (Fernando Hurtado, Luis Xuya) haben den **Mondialogo Engineering Award 2006/2007**, einer **Partnerinitiative von Daimler & UNESCO** gewonnen. Sie waren von 908 Teams unter den 30 Finalisten und haben in **Mumbai, Indien** das Werkstättenprojekt im Finale vorgestellt. Neben der Prestige Auszeichnung des **'Ingenieur-Oscars'** wie er auch genannt wird haben sie **20000 Euro** für die Umsetzung des Projekts erhalten. Unter *Unsere Projekte* erfahrt ihr mehr!
- ✚ Es ist uns ein **besonderes Anliegen allen** unseren **wundervollen Unterstützern und Spendern** die uns unsere Projekte erst ermöglichen **an dieser Stelle zu danken**: **Abiturjahrgang 2006** und Frau **Tebart**, **Edgarda Albertazzi**, **Dr. Johannes Bastian**, **Lena Barth**, **Bärbel Beutling**, **Oliver Beutling**, **Dr. Hans-Joachim** und **Eva Blum**, **BP Foundation**, **Kirsten** und **Lucas Braecklein**, **Ralph Buchheit**, **Christoph Burkhart**, **Alexander Büchner**, **Familie Cornel**, **Carlo Curth**, **Familie Eckert**, **Wolfgang Eissner**, **Eva Gdaniec**, **Klassen des Gymnasiums Essen Werden** von **Susanne Rabente**, **Frau Tekülve**, von **Frau Lamberger**, **Matthias Heidorn**, **Stephan Hilpert**, **Floris Hoff**, **Ingeborg Kain**, **Lieselotte Kelber-Stinder**, **Daniel Liermann**, **Ursula Lüdke**, **Anna Molle**, **Ingrid Runde Muchowski**, **Familie Mundt**, **Jean Moritz Müller**, **Matthias Rapp**, **Martin Rupp**, **Fiamma Rupp-Gembs**, **Jan Süßmeir**, **Antje Schepers**, **Gerhard Schinol**, **Sebastian Schmitz**, **Axel** und **Petra Schulz**, **Nadja Schumann**, **Anne Weber**, **Fritz** und **Karin Wenzel**, **Dr. Alfred Wenzel**, **Hanne Birgit Wiederholt-Alt**, **Elinor Zuke**.

- ✚ Überrascht haben uns **Dr. med. Johannes Bastian**, Christiane Bastian-Engelbert, seine Familie und seine Gästen, die zu Jos 60. **Geburtstag** an nur einem Abend den Wahnsinn betrag von **€1140** gespendet haben! Vielen Dank!
- ✚ Einen herzlichen Dank möchten wir ebenfalls unseren **Unterstützungsgruppen am Gymnasium Essen-Werden** aussprechen, besonders an die Klassen von **Frau Rabente, Frau Tekülve** und **Frau Lambergar!** Durch Theaterspiele, Info- und Verkaufsstände haben sie uns unglaublich unterstützt! Die Kinder aus Frau Rabentes Klasse gaben sogar ein **Interview in einer lokalen Zeitung**, in dem sie über ihr Engagement und SP erzählten! Die unermüdliche Arbeit dieser Lehrer und Schulklassen schärfte nicht nur das Bewusstsein und Engagement aller Beteiligten, sondern erstaunte uns mit Spenden von über **€3000!**
- ✚ Ein besonderer Dank geht an **Frau Tebart**, die SP immer wieder in der Oberstufe vorstellte. Wir haben uns außerordentlich über die großzügige Spende des **Abiturjahrgangs 2006** gefreut der ganze **€1000** von seinen Einnahmen an SP spendete.
- ✚ Einen herzlichen Dank auch an **Sebastian Schmitz, Carlo Curth, Christoph Burkhart, Alexander Büchner, Jan Süßmeir, Tina Jakob** und **Daniel Liermann** die im **evangelischen Gottesdienst in Essen-Werden** die eine unglaubliche Kollekte von **€529** für SP sammelten. Vielen Dank auch an alle Spender dieses Gottesdienstes!
- ✚ **Katharina Saminger** eine wundervolle **Musikerin** unterstützt uns mit ihrer Musik, <http://www.katymusic.com>. Mehr erfahrt ihr unter *Brief von Katy!*

Im Namen des Vereins, der Menschen und insbesondere der Kinder in Guatemala vielen Dank für das Vertrauen in unsere Arbeit und für die großzügigen Spenden aller Förderer, die uns tatkräftiges Handeln ermöglichen! **Wir danken euch von ganzem Herzen** und freuen uns immer über weitere finanzielle oder praktische Unterstützung als Volontär vor Ort oder in eurem Land/ eurer Stadt!

Vielen Dank auch besonders an unsere Volontäre: (wir hatten eine bunte Mischung aus Deutschland, Spanien, Österreich und den USA) Lena Barth, Sebastian Galan, Kathleen McKeegan, Leah Benson, Corinna Muttray, Miriam Jakel, Anna Torres Adell, Janina Schaefer, Johanna Jessen, Ilka Nagorny, Agnes Becker und Sarah Wuigk für ihre große Hilfe und ihren außerordentlichen Enthusiasmus!



Liebe Grüße, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!
Eure Fiamma

2. Über uns

Für diejenigen, die neu zu uns gekommen sind, *Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V.* ist eine internationale Initiative von engagierten Menschen, die an der **Verbesserung von Gesundheit, Bildung und Infrastruktur in Guatemala** arbeiten. Dies soll einen **Anstoß zur Eigeninitiative** innerhalb der Gesellschaft geben und verantwortungsbewusstes Handeln anregen. Der guatemaltekische Sitz des Vereins, der die Arbeit vor Ort in Quetzaltenango voranbringt, heißt *Seguras Perspectivas*.

Mit **Enthusiasmus und Geduld** wollen wir die Lage der Familien und ihrer Kinder in unseren Projekten verbessern, indem wir ihre Gesundheit, ihre Bildung und ihre Infrastruktur stärken. Dadurch soll das Selbstbewusstsein und die Fähigkeiten der Kinder gefördert und ihnen die Chance der **persönlichen Entfaltung mit sicheren Perspektiven** ermöglicht werden. Unser **Ziel** ist es **Hilfe zur Selbsthilfe** zuleisten. Wir wollen mit den Menschen **zusammen arbeiten** und gemeinsam neue Lösungswege für ihre Lebenslage finden. Eine zentrale Voraussetzung ist die Bereitschaft zur **Eigeninitiative**.

Die **Volontärsarbeit** ist eine wichtige Unterstützung für unsere Aktivitäten. Sie erfolgt auf ehrenamtlicher Basis. Wir sind dabei ein **internationales Netz von engagierten Menschen** in so genannten **Unterstützungsgruppen** aufzubauen, die unserem Verein helfen die Projekte zu finanzieren. Wenn ihr als Volontär nach Guatemala kommen oder bei einer schon existierenden Unterstützungsgruppe mitwirken oder eine neue gründen wollt, meldet euch bei uns!

3. Unsere Projekte

3.1 Kreativwerkstatt – Musik & Theater	4
3.2 Bildung - Lehrerfortbildungsseminare (Projektmanagement, Methodik & Didaktik) ...	6
3.3 Infrastruktur – Kauf eines Grundstücks für die neue Grundschule	9
3.4 Fundraising	12
3.5 Mondialogo Engineering Award 2006/2007 Daimler Chrysler & UNESCO, Indien	14
3.6 Vorbereitung und Motivation der Gemeinde für den Schulbau	20

3.1 Kreativwerkstatt – Musik & Theater

Kreativwerkstatt – Musik und Theaterstück

In den einzelnen Klassen wird Musik gemacht und mit den Kindern gesungen. Hier können sich die Kinder **auf eine kreative Art und Weise ausdrücken** und lernen **spielerisch thematische Zusammenhänge** kennen.



Ein **interaktives Theaterstück** wurde von unserer Volontärin Corinna (die mit 14 jähriger Berufserfahrung als Sonderschullehrerin 4 Monate ihres Sabbatjahres im Frühjahr 2007 bei SP in der Grundschule verbracht hat) mit der Lehrerin Susi einstudiert. Bei diesem Theaterstück wurden die Kinder interaktiv mit einbezogen - und an Karneval spielte Susis Klasse ihren Mitschülern und ihren Eltern gemeinsam mit Clown Corinna und mit Susi das Stück mit selbst gebastelten Kostümen vor.



3.2 Bildung - Lehrerfortbildungsseminare (Projektmanagement, Methodik & Didaktik)

Bildung – Lehrerfortbildung: Didaktik & soziale Interaktion mit schwer lernfähigen und behinderten Kindern:

Unsere Spanische Volontärin **Anna**, die in Internationale Entwicklungshilfe und Projektmanagement promoviert hat im **August 2007** ein **Projektmanagementseminar** unterrichtet, zu dem sie das Lehrbuch ausarbeitete das als Grundlage des Kurses diente. Dieses Seminar sollte die Lehrer der Grundschule in ihren Bemühungen beim Spendensammeln (Fundraising) und ihrer Projektplanung für eigeninitiierte Projekte wie den Kauf des Grundstücks für die Grundschule, sowie den Schulbau unterstützen. Behandelte Themen waren unter anderem: Einführung in Projektmanagement, Projektplanung, Projektausführung, Erstellung eines Business Plans, Methodik, Motivation, Teamarbeit, Organisationspsychologie und Projektevaluation. Als Anerkennung ihrer Teilnahme erhielten die Lehrer ein internationales Zertifikat von Sichere Perspektiven. Es nahmen 8 von 12 Lehrern teil, was ein sehr großer Erfolg war. Die Evaluation des Kurses durch die Lehrer zeigte ihren großen Enthusiasmus neue Lösungsansätze für ihre alltäglichen Organisationsprobleme und die der Schule und der Gemeinde kennen zu lernen und in der Praxis auszuprobieren. Sie zeigten Anna gegenüber besonderes Vertrauen und weihten sie sofort in Gemeindeinterne Probleme ein – was sehr selten ist, da die Lehrer normalerweise gegenüber Außenstehenden sich eher distanziert verhalten – und machten es Anna so möglich anhand einer realen Fallstudie die Theorie in die Praxis umzusetzen.





Da die Grundschullehrer durch den Elternrat der Grundschule gewählt werden und **keine Grundschullehrerausbildung** für ihre Arbeit gefordert wird, sind die Grundschullehrer häufig unzureichend im pädagogischen und didaktischen Bereich ausgebildet. Durch die Lehrerfortbildungen soll ein **Forum für einen gemeinsamen Wissensaustausch** geschaffen und die **Möglichkeit der Fortbildung** der Grundschullehrer **durch ausgebildete und erfahrene Lehrer** gegeben werden. Unsere **Lehrerfortbildung** für „**Methodik und Didaktik**“ fand **Ende Oktober 2007** durch unsere deutsche Volontärin **Miriam** statt, die ihr Lehramtstudium für die künstlerischen Unterrichtsfächer Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung abgeschlossen hat. Sie arbeitete das Lehrbuch hierfür aus und unterrichtete die Fortbildung. Alle 12 Grundschullehrer nahmen an der Fortbildung teil! Die Evaluation dieses Kurses zeigte zusätzlich den großen Erfolg. Alle waren begeistert

und baten SP um mehr Fortbildungen in diesem Bereich! Inhalt des Kurses waren: Einführung in die Didaktik, Didaktikprozess, Lehrziele bestimmen und planen, Methodik und Praxis der Didaktik, Unterrichtsplanung, Motivation, Stationen Lernen und Ludische Didaktik.



3.3 Infrastruktur – Kauf eines Grundstücks für die neue Grundschule

Der Kauf eines Grundstücks für die neue Grundschule war wirklich eine schwere Geburt und drohte fast zu scheitern. Wir mussten in diesem Sommer 2007 die Lehrer, den Schulrat, den Grundstückbesitzer und die Gemeinde immer wieder motivieren und mobilisieren. Der hohe Preis der zwei zu Wahl stehenden Grundstücke, die Ungewissheit ob der Besitzer wirklich verkauft, die fehlenden finanziellen Mittel der Gemeinde und der Schule und vielen Querelen innerhalb der Gemeinde versetzten alle Beteiligten in eine Art Paralyse. Die Drohung, dass die Schule das jetzige Grundstück sofort räumen muss, konnte der Schulrat ein Jahr aufschieben, allerdings mit der Drohung dieses Grundstück jedoch von heute auf morgen verlassen zu müssen, wenn der Besitzer es verlange. Ein großes Lob für die Lehrer, da ohne ihre aktive Hilfe dieses Projekt nicht zustande gekommen wäre. Im Folgenden zeigen wir euch die Bilder und erzählen euch in Kurzfassung was am Ende dann doch passiert ist. Wir können es alle noch nicht fassen!

Verhandlung & Kauf des Grundstücks für den Bau der neuen Grundschule „La Democracia“ in der Gemeinde La Cipresada

Die Verhandlungen zogen sich insgesamt über anderthalb Jahre hin. Auf Druck von SP wurde ein Treffen mit dem Besitzer Don Domingo Chaj Cucum und seiner gesamten Familie verabredet - denn Geschäfte werden meistens mit der ganzen Familie gemacht! Nach vierstündiger Verhandlung mit Don Domingo Chaj Cucum und seiner Familie und weiteren zahlreichen Treffen mit den Grundschullehrern, dem Schulrat COEDUCA, den Eltern und den Gemeindemitgliedern, unterzeichneten diese Gruppen notariell beglaubigte Verträge für den Kauf des Grundstücks und dessen Bezahlung in monatlichen Raten über 600 Euro (6000Q) für einen festgelegten maximalen Zeitraum von einem Jahr und 8 Monaten. Es wurde eine Strategie für die Eltern und den Schulrat ausgearbeitet, wie die die monatliche Summe, die die Eltern und der Schulrat bezahlen müssen, aufgebracht wird. Die Eltern und der Schulrat haben sich auf eine monatlichen Beitrag von 3,50 Euro (35 Quetzales) geeinigt, durch die die monatliche Ratenzahlung gedeckt wird. Sondertilgungen können jeder Zeit getätigt werden,. Am 2. Oktober 2007 hat Sichere Perspektiven die erste Sondertilgung von 3000 Euro (30000 Q) nach Guatemala überwiesen.

Während der Verhandlung zeichneten sich alle Beteiligten durch große rhetorische Fähigkeiten aus Was aber zu endlosen Diskussionen führte. Besonders hilfreich war hier die Hilfe des Leiters von SP in Guatemala, des Architekten Fernando Hurtado, dessen Kenntnis der Kultur und Mentalität halfen, die Zusammenhänge besser zu verstehen. Zudem hatte Don Domingo Chaj Cucum (der schon ca. um die 70 Jahre alt ist) ein besonderes Vertrauen zu Fernando Hurtado, so dass während wir alle noch heftig diskutierten die beiden einen Deal ausgehandelt hatten. Dieser wurde im Familienkreis der Besitzer noch einmal im Hinterhof erörtert und nach langem Hin und Her bestätigt. Nachdem der theoretische Teil abgeschlossen

war, fingen das Feilschen um jeden Meter in der Praxis an. Die Familie und der Schulrat folgten Don Domingo Chaj Cucum und Fernando Hurtado in das Maisfeld. Nach weiteren 3 Stunden waren auch die praktischen Feinheiten geklärt und alle kehrten in den Hinterhof zurück. Die Lehrer hatten unterdessen den Vertrag geschrieben (zwei der Lehrer studieren Jura) und hatten alles vorbereitet – Eine Lehrerin hatte ihren Laptop mitgebracht und einen Kopierer ausgeliehen! Mit dieser Technologie bewaffnet wurden gleich der Pass von Don Domingo Chaj Cucum und die Grundstücksurkunde kopiert und unterschrieben.

Nachdem die zwei Lehrerinnen Susi und, Helen und ich beim staatlichen Landregister waren und die nötigen Dokumente, die besagten, dass das Land frei von Hypotheken war, durch gekonnte, vorher taktisch ausgearbeitete, weibliche Strategien - anstatt innerhalb von drei Wochen sofort am nächsten Tag erhielten, konnten wir das Treffen mit der Gemeinde organisieren.

Gemeindetreffen mit Lehrern, Schulrat und Vertretern von Sichere Perspektiven



Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.

Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302
KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectivas
Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

Wir sorgen für mehr Wissen über die Welt
für mehr Sicherheit im Alltag
Wir sorgen für sichere Perspektiven in der Zukunft



Verhandlung und Unterzeichnung des Kaufvertrages mit Lehrern, Schulrat COEDUCA und Vertretern von Sichere Perspektiven



Unsere zwei Mädels an der Spitze des Fundraisings in Xela sind **Janina** und **Johanna**! Es ist unglaublich was sie bewegen, sie kannten ganz Xela nach weniger als 2 Monaten und haben neben der Benefizveranstaltung im Restaurant/Bar Tecun, Benefizparties in den Bars Kokoloko's und Pala organisiert. Ihre besondere Art mit den Menschen vor Ort zu kommunizieren hat ihnen schon viele Türen geöffnet!



3.4 Fundraising

Vor Ort in Guatemala

In Guatemala wird allgemeines Fundraising zur Unterstützung der Projekte, neben Bewerbungen an internationale und nationale Institutionen, auch durch unsere Volontäre vor Ort durchgeführt.

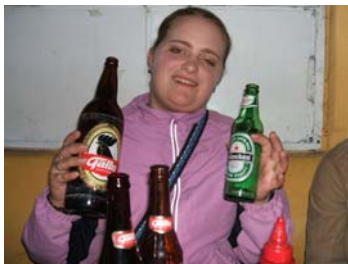


Spezielle Karte der Benefizveranstaltung



*El Menú
¡Feliz cumpleaños!*

*Johanna
21. August 1986*



....No estuve borracha....I wasn't drunk....Ich war nicht betrunken....



Longdrinks & Cocktails

Bloody Mary vodka, jugo V8, sal, pimienta, Tabasco, hielo	Q21
Bomba whisky, ron, tequila, cognac, cerveza, triple sec, vodka, kahlua, jugo de naranja, limón, jarabe, hielo	Q56
Caipiriña tequila, limón, jarabe, hielo	Q21
Cuba Libre ron, coca, hielo	Q14
Cucaracha tequila, kahlua encendido, hielo	Q19
Desarmador vodka, jugo de naranja, hielo	Q14
Gin Tonic ginebra, agua quina, hielo	Q14
Margarita tequila, triple sec, jugo de limón, hielo	Q21
Ojo Rojo cerveza, jugo V8, ron, Tabasco, sal, pimienta negra, hielo	Q24
Oso Polar blue curacao, vodka, 7-up, hielo	Q21
Peach Tecun licor de melocotón, jugo de naranja, hielo	Q21
Piña Colada ron, licor de coco, crema de coco, piñas, hielo	Q26
Ruso Blanco vodka, kahlua, leche, hielo	Q21
Ruso Negro vodka, kahlua, hielo	Q20
Strong Tecun ron añejo, limón, jarabe, coca, mineral, hielo	Q21
Vodka Red Bull 2 shots de vodka con red bull en dos vasos	Q36



Q1 por cada bebida apoyará a Seguras Perspectivas y a sus niños

¡Muchas Gracias!

Bernhardstr. 32 – 4523
KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360

Apartado Postal 147 – Servicio

Fundraising in Europa

Durch unsere Unterstützungsgruppen in Essen Werden

Durch Zeitungs- artikel ...



Voller Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler der 6e des Gymnasiums Werden das Ergebnis ihrer ersten Spendenaktion in diesem Jahr. Fotos: Dennis Straßmeier

Werdener Schüler engagieren sich für Kinder in Guatemala

Klasse 6e des Gymnasiums Werden unterstützt Projekt „Sichere Perspektiven“

Vor einem Jahr besuchte Fiamma Rupp-Gembs die Klasse 6e ihrer ehemaligen Schule. Dort, am Werdener Gymnasium, erzählte sie von ihrem Hilfsprojekt in Guatemala (der Kurier berichtete). Seitdem sammeln die Schülerinnen und Schüler fleißig Geld, um die Kinder in Mittelamerika zu unterstützen. Dabei sind sie bei ihren Sammelaktionen voller Ideen und Einfallsreichtum.

Nachdem uns Fiamma von den Kindern erzählt hat, haben wir in der Klasse mit Frau Rabente abgestimmt, ob wir helfen wollen“, erzählt Sophie (12).

Und helfen wollten sie alle. Denn die Kinder, von denen Fiamma Rupp-Gembs berichtete, leben unter ärmsten Bedingungen.

„Die hatten vorher gar keine richtigen Toiletten und kein fließendes Wasser“, sagt Leonie (12). „An Regentagen ist alles matschig in der Schule“, erzählt Max (12). „Und im Sommer lernen sie häufig unter freiem Himmel, weil die Gebäude nicht so gut sind.“ Im Klassenraum der 6e hängen Plakate mit Fotos von Kindern und der Grundschule in Xentú, eine Landkarte, Briefe und Informationen über das Projekt.

Im Jahr 2004 gründete die Werdenerin Fiamma Rupp-Gembs den Verein „Sichere Perspektiven“. Ihr Ziel ist, Gesundheit, Bildung und Infrastruktur für Kinder und Bewohner in den Dörfern der guatemaltekischen Provinz Xentú zu verbessern.

In der Klasse des Werdener Gymnasiums - damals noch die 5e - wurde beratschlagt, wie



Die Klassenlehrerin der 6e, Susanne Rabente, freut sich über das große Engagement ihrer Schüler.

man Spenden sammeln könnte. Dabei kamen viele Ideen zusammen:

„Wir haben beim letzten Theater gespielt und eine Spendenbox aufgebaut“,

erinnert sich Nicholas (11). Und die ebenfalls elfjährige Louisa fügt hinzu: „Wir hatten einen Stand, an dem wir Taschen, Schals und Portemonnaies aus Guatemala verkauft haben.“

Die Kasse, die sie in die Klasse stellten, füllte sich mehr und mehr. „Beim Schulfest haben wir über 700 Euro eingenommen“, erzählt Marina (11) stolz.

„Aber eigentlich sammeln wir die ganze Zeit. Manchmal auch jeder alleine“, sagt Astrid (12). „Ich habe zum Beispiel im Garten gearbeitet und das Auto gewaschen. Oma und Onkel haben mich auch gefragt, ob sie spenden.“ Mit selbstgestalteten Plakaten wurde Mona (11) zu Hause aktiv und erzählte in der Nachbarschaft von den Kindern in Xentú.

Und der zwölfjährige Sven freut sich: „Ich habe meinen Eltern einen Zeitungsartikel über das Projekt gezeigt und selbst mein kleiner Bruder hat etwas gegeben.“

Der Einsatz der 6e beeindruckte auch andere. „Die 6d und die 5e haben auf dem Schulfest gesehen, was wir machen und seitdem sammeln sie auch in ihren Klassen“, freut sich Carina (11).

Vier Mal im Jahr soll nun in der Klasse 6e eine Spendenaktion stattfinden. Stolz standen die Schüler nach der ersten Aktion

vor ihrer Kasse: Über 320 Euro waren zusammengekommen.

Damit erhöhten sie den Gesamtbetrag seit Beginn ihrer Aktion vor einem Jahr auf rund 1420 Euro. Eine beeindruckende Leistung.

Wie lange sie noch sammeln wollen, darüber ist man noch nicht ganz einig:

„Wir sammeln soviel, wie man in Guatemala braucht. Auf jeden Fall sammeln wir weiter Geld für Impfungen. Die sind sehr wichtig“, meint Moritz (11).

Klassenlehrerin Susanne Rabente glaubt, dass man das Projekt noch über eine längere Zeit begleiten wird. „Ich konnte mir vorstellen, dass wir es so lange unterstützen, bis wir als Klassengemeinschaft auseinandergehen. Wir werden auf jeden Fall das Projekt verfolgen und schauen, was durch unser Geld bewirkt wird.“

Die Aktion hat auch noch einen weiteren positiven Effekt.

Für Maren, Henrik, Christopher, Lea, Helena und die anderen Schüler der 6e wird deutlich, dass nicht alle Menschen haben wie sie. „Für die Kinder in Guatemala ist es etwas Besonderes“, erzählt Leonie (12). „und sie streiten sich darum, wer sie putzen darf.“

Nina Kuschniok

... durch Info und Verkaufsstände, Schulfeste ...



... oder Theateraufführungen:



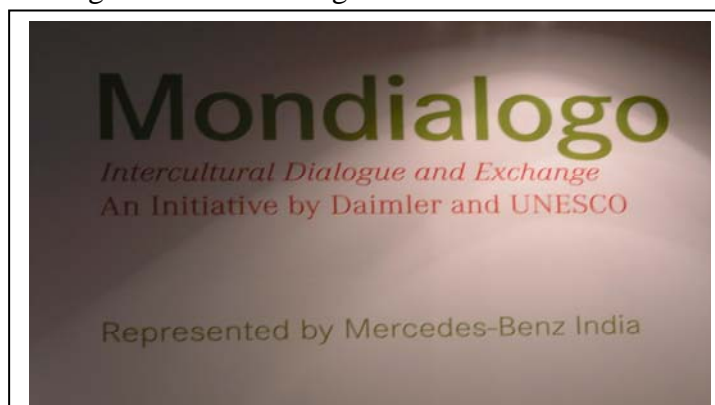
Berichte über unser Mondialogo Projekt findet ihr u.a. auf:

Daimler Website, UNESCO Website, UNICUM, UNICUM BERUF, Focus Online, Prensa Libre Guatemala, CA-Magazin, BBE-Newsletter, TV5 Monde, Villaggio Globale, Media for Freedom, Unimedios

3.5 Mondialogo Engineering Award 2006/2007 Daimler & UNESCO, Mumbai, Indien

Infrastruktur – Werkstättenprojekt

Es wurde 1 Jahr an einer Machbarkeitsstudie und einem Businessplans des geplanten Werkstättenprojekts mit staatlichem Zertifikat gearbeitet. Der Planungshorizont reicht bis 2011, dann soll der Bau der Werkstätten und die Schulung der Ausbilder abgeschlossen sein und der zweijährige begleitete Einführungsbetrieb beginnen.



Kurze Beschreibung:

Inhalt des Projekts ist der Bau von drei Lehrwerkstätten: **Ein Computerraum, eine Schreinerei und eine Bäckerei**, welche in die Grundschule in ‚La Cipresada‘, einer indigenen bei Quetzaltenango in Guatemala, integriert werden sollen.

Ziele des Projekts sind

- a.) die frühzeitige Förderung des **Umgangs mit dem Computer** bei allen Kindern der Grundschule,
- b.) spät eingeschulerten Grundschulern die Möglichkeit zu geben, zeitgleich mit ihrer Grundschulbildung ein **staatlich anerkanntes Diplom in Schreinerei oder Bäckerei** zu machen und
- c.) eine **Präventionsmaßnahme** hinsichtlich Drogenkonsum und Jugendbandenkriminalität zu bieten
- d.) Die Werkstätten neben ihrer Funktion als Ausbildungsstätten zu **Kleinunternehmen** auszubauen, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu sichern.

Mondialogo Engineering Award 2006/2007 in Mumbai, Indienwww.mondialogo.org**Lösungen für eine bessere Welt**

3200 Studenten aus 89 Ländern haben sich dieses Jahr für die Teilnahme am Mondialogo Engineering Award registriert – damit hat sich die Teilnehmerzahl gegenüber dem Wettbewerb 2004/05 nahezu verdoppelt. Die Ehrung der diesjährigen Gewinner findet an dem internationalen Award Symposium in Mumbai, Indien statt (07. bis 11. Dezember 2007).

Ingenieure spielen eine Schlüsselrolle bei der Anhebung des weltweiten Lebensstandards. Dementsprechend groß ist ihr Potenzial, eine nachhaltige Entwicklung im 21. Jahrhundert sicherzustellen.

Der Mondialogo Engineering Award lädt angehende Ingenieure in industrialisierten und nicht industrialisierten Ländern ein, in internationalen Projektteams Vorschläge zur Realisierung der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen auszuarbeiten – Vorschläge, mit denen die Lebensqualität in den Entwicklungsländern verbessert wird. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei der Kampf gegen die Armut und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

Teilnehmende Teams hatten die Aufgabe, in einem Zeitraum von sechs Monaten (Dezember 2006 bis Mai 2007) in internationaler Zusammenarbeit und interkulturellem Dialog hochwertige technische Projekte vorzuschlagen, die für die lokale Bevölkerung in Entwicklungsländern einen direkten, praktischen Nutzen haben.

Im Rahmen des Mondialogo Engineering Award werden Preisgelder von jeweils €20.000 für die zehn besten Vorschläge vergeben. Weitere zwanzig Teams erhalten einen Ehrenpreis. Für sie ist ein Preisgeld von jeweils €5.000 vorgesehen.

Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

1. Bekämpfung von extremer Armut und Hunger
2. Vollständige Primarschulbildung für alle Jungen und Mädchen
3. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frauen
4. Reduzierung der Kindersterblichkeit
5. Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Müttern
6. Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen schweren Krankheiten
7. Ökologische Nachhaltigkeit
8. Aufbau einer globalen Entwicklungspartnerschaft



UNSER PROJEKT: Entwicklung nachhaltigen Baumaterials für den Bau von drei Lehrwerkstätten (Computerwerkstatt, Schreinerei, Bäckerei) sowie Erstellung eines nachhaltigen Geschäftsplans für Kleinunternehmen und innovativen Lehrplans.

Gemeinde La Cipresada



Gemeindebesprechung & Treffen mit dem Vize Botschafter der Deutschen Botschaft der Hilfe für die Werkstätten anbietet.



Infrastrukturbesprechung der Werkstätten

Machbarkeitsstudie und Erarbeitung der Methodik und des Didaktik Lehrplans

Umfrage in der Grundschule, Besprechung mit dem Staatlichen Technischen Institut für Ausbildung (INTECAP) & Teamarbeit in Guatemala & UK



Wir sorgen für mehr Wissen über die Welt
für mehr Sicherheit im Alltag
Wir sorgen für sichere Perspektiven in der Zukunft

3. Newsletter, Dezember 2007

www.secureperspectives.org



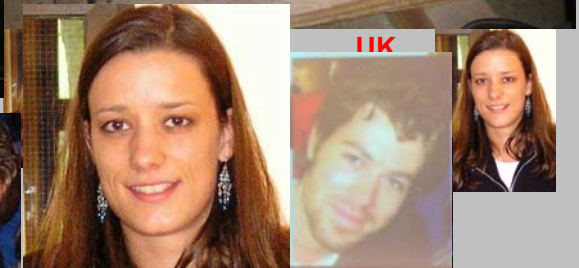
Experimente und Laborversuche in Guatemala für die Strapazierfähigkeit und Resistenz des entwickelten Baumaterials



Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.
Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302
KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectivas
Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

info@secureperspectives.org



3.6 Vorbereitung und Motivation der Gemeinde für den Schulbau

1. Umfrage mit allen Eltern zum Schulbauprojekt: Fragen zur Motivation, Erwartung an das Projekt und zu Vorschlägen für Organisationsstruktur und praktischer Umsetzung. (Der Bericht wird Mitte Januar fertig sein)
2. Gemeindefest und persönliche Auszeichnung aller Eltern, dem Schulrat, dem Grundstückbesitzer und aller Lehrer für ihr Engagement und ihre Teamarbeit



Durchgeführt wird die Umfrage von Ilka, Sarah und Agnes – oben: Bewirtschaftungsstand für die Eltern vor ihrem Interview

Seguras *Perspectivas*
CONOCIMIENTO SEGURIDAD FUTURO

Le INVITA a una **FIESTA**

Habrán: 25. Noviembre 15:00 horas

- ❖ Un RECONOCIMIENTO personal con su nombre
- ❖ RIFA con 3 excelentes premios
- ❖ BEBIDAS GRATIS
- ❖ COMIDA GRATIS
- ❖ MUSICA GRATIS

¡Su asistencia cuenta!

Favor de ser Puntual



4. Erfahrungsbericht

”Freiwilligenarbeit in der Grundschule „La Democracia“ in La Cipresada, Quetzaltenango

10 Monate Leben in Xela (Quetzaltenango) liegen hinter mir, eine erfüllte glückliche Zeit, in der ich ein Stück Guatemala in vielen Aspekten kennen lernen durfte. Vier Monate davon (Ende Januar bis Ende Mai) leistete ich Freiwilligenarbeit in der oben genannten Grundschule. Ich bin Sonderschullehrerin mit 14 Jahren Berufserfahrung und hatte ein Sabbatjahr und wollte aber doch auch gerne Schule in einem so ganz anderen Land erleben, verbunden mit der Hoffnung, dabei vielleicht auch ein wenig helfen zu können.

Mein „Einstieg“ in die Schule war denkbar unkompliziert: Ein Mitarbeiter des Verein „Seguras Perspectivas“ brachte mich zu der Schule und stellte mich der Schulleiterin vor. Diese sagte, dass die Kollegin Susi gerade nicht sprechen könne wegen einer Halsentzündung und daher gut Hilfe brauchen könne. So ging ich in die Klasse 1b – und blieb.

Susi und ich verstanden uns gleich bestens, auch sah ich sofort, wo ich anpacken konnte: Einfach spontan in verschiedensten Unterrichtssituationen mithelfen, in dieser schwierigen Situation mit 30 Kindern, die viel zu eng, mit äußerst spärlichem Unterrichtsmaterial, in einem Klassenzimmer arbeiten sollen, das nur eine Wellblechbaracke ist. Da ist eine zweite Betreuungsperson nie zuviel.

Schnell entdeckte ich die Kinder mit Lernschwierigkeiten unterschiedlicher Ausprägung und wir begannen bald Gruppen zu bilden und differenzierter zu arbeiten. Natürlich brachte ich aus meiner Erfahrung eine Menge Ideen in Sachen Methodik und Didaktik mit, die Susi häufig mit Freuden aufgriff.

Bald brachte ich meine Gitarre mit – denn auch an dieser Art Material fehlte es total – und die Kinder sangen mit großer Begeisterung mit mir.

Später arbeitete ich auch in den beiden anderen ersten Klassen in ähnlicher Art, auch wenn die 1b mein Schwerpunkt blieb. Mit dieser Klasse machten Susi und ich dann auch ein kleines Theaterprojekt. Die Arbeit dafür zog sich ganz schön hin – auch hier der schwierigen Umstände halber: Kein Raum, der groß und ruhig genug wäre, um sinnvoll proben zu können. Trotzdem brachten wir irgendwann eine nette kleine Aufführung auf unsere „Bühne“ auf dem staubigen Schulhof. Auch mit der 6. Klasse führte ich ein kleines Musikprojekt durch, wobei die Schüler selber zwei Lieder schrieben, die dann beim „Acto Civico“ zur Aufführung kamen. Ich führte auch einen kleinen „Fortbildungsnachmittag“ für die Kolleginnen aus den ersten Klassen durch, bei dem wir uns über verschiedene Ansätze der Methodik und Didaktik des Erstlesens und –Schreibens austauschten.

Sehr gern denke ich an diese Zeit zurück, an die konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen, an die Herzlichkeit, die mir allgemein in der Schule entgegen gebracht wurde. Vor allem aber an die strahlenden Kindergesichter, die mich jeden Morgen empfangen.

Dennoch war es auch nicht immer ganz einfach. Da ich als Pädagogin von dem Bedürfnis durchdrungen bin, dass möglichst alle Kinder auf ihrem jeweiligen Niveau bestmöglich gefördert werden sollten, musste ich hier manch Ernüchterung erleben: Zum Einen ist das Ausbildungsniveau der Lehrkräfte wesentlich niedriger: Keine 4-5 Jahren Universitätsstudium bereiten sie auf ihren Beruf vor. Dennoch möchte ich hier auch ausdrücklich meinen großen Respekt vor ihrer Arbeit betonen – wer würde bei uns unter solchen Umständen arbeiten? – und sie tun es zuverlässig, mit großem Engagement und lassen sich ihre Freude nicht nehmen.

Zum Anderen die Umstände: Eine Wellblechbaracke, ohne Fenster, ohne Strom, völlig unzureichende sanitäre Einrichtungen, die Klassenzimmer viel zu klein, die Kinder sitzen eng gedrängt. Bei Regen oder bei Wind dringen Wasser oder Staub ungehindert ein. Ebenso ungehindert dringen andauernd von allen Seiten Geräusche ein, so dass ein Arbeiten in Ruhe unmöglich ist. Die Kinder, die größtenteils aus wirtschaftlich, teilweise auch sozial, sehr angespannten Verhältnissen kommen, können unter solchen Umständen überhaupt nicht die Förderung erhalten, die sie so dringend bräuchten: Da kommen die durchschnittlich oder überdurchschnittlich begabten genauso zu kurz wie die mit Lernschwierigkeiten, da individuelle Förderung kaum möglich ist. Das erfüllte mich manchmal mit Traurigkeit.

Die meist ungebrochene Fröhlichkeit der Kinder hingegen machte mir immer wieder große Freude! Seit geraumer Zeit bemüht sich nun die Schule zusammen mit dem Verein „Seguras Perspectivas“ darum, dass die Schule endlich ein richtiges Gebäude bekommt. Die Bemühungen scheinen nun erfolgreich gewesen zu sein und im Januar kann wohl mit den Bau begonnen werden. Welche Freude!

Finanzielle Unterstützung ist aber weiterhin notwendig. Ein richtiges Schulgebäude wird für diese 400 Kinder, für ihre Ausbildung und somit für ihren ganzen Lebensweg einen Riesenfortschritt bedeuten! Möge es gut gelingen, damit diese Kinder mit all der strahlenden Freude, mit der sie in ihr Leben blicken, eine bessere Perspektive haben.

Wer Interesse an Freiwilligenarbeit in der Schule hat – was ich z.B. für Lehramtsstudent/inn/en für eine sehr interessante, lohnende Sache halte – kann sich gern für weitere Informationen mit mir in Verbindung setzen.“

Corinna Muttray, Deutschland

Wer mehr über die Erfahrungen von Corinna hören möchte kann sich gerne bei ihr melden: corinnamuttray@web.de. Für alle konkreten Einzelheiten eines Volontariats und unserer Projekte bitte an info@secureperspectives.org schreiben.

5. Brief von Katy



Hallo liebe LeserInnen,

Mein Name ist Katy Saminger und ich lebe in Linz, Österreich und Berlin, Deutschland. Ich bin Musikerin, Komponistin und Texterin. Fiamma lernte ich im Juni 2005 kennen, als ich im Rahmen des Feté de la Musique in London spielte. Ich war von Anfang an beeindruckt von ihrer Persönlichkeit, ihrem Elan, ihrem Enthusiasmus, ihrem Ehrgeiz, der Zielstrebigkeit und allgemein ihrem Interesse für Neues. Wann immer ich sie traf, war ich inspiriert durch ihre Art, immer das zu tun, was sie für notwendig und richtig hält und glücklich zu sein, da wo sie in diesem Moment war. Sie ist wahrlich Inspiration fürs Leben! Sie lebt das Leben! Ich fühle mich geehrt, sie zu kennen. Die Welt braucht mehr Fiammas: Frauen, die einfach losgehen und aktiv sind. Frauen, Menschen generell, die sagen, "Das ist möglich" und nicht "Das wird nicht funktionieren". Menschen, die sagen, "Laßt es uns probieren" und nicht "Es könnte mißlingen".

Als ich mein Debut Album *Hedgehog's Journey* aufnahm, wußte ich, dass ich Fiamma dieses Album widmen möchte. Den Verein "Sichere Perspektiven" zu gründen, ist eine großartige Sache. Ich bewundere sie für ihren Ehrgeiz, ihr organisatorisches Talent und den Mut, soetwas zu machen. Bei meinen Live Auftritten erzähle ich dem Publikum von Fiamma und Sichere Perspektiven und mit jeder verkauften CD spende ich dem Verein 50 Cent. Hoffentlich werde ich noch viele weitere CDs verkaufen, um sie noch besser unterstützen zu können!

Derzeitiges Programm: *Hedgehog's Journey*

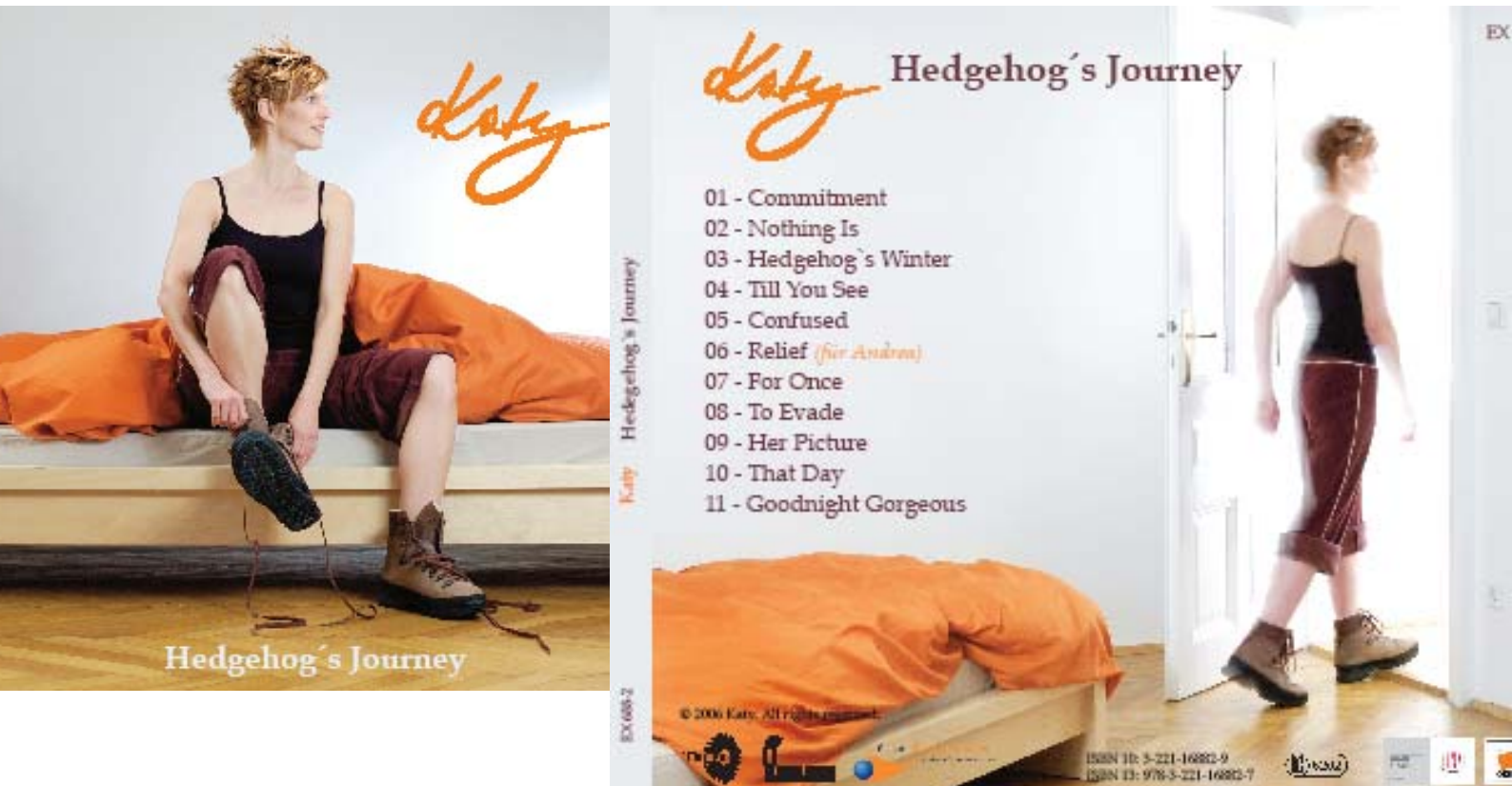
Hedgehog's Journey ist die Geschichte eines kleinen Igels, der den Mut hat, Neues und Ungewohntes zu entdecken und auszuprobieren. Er beschliesst eines Tages, sich nicht zum gewohnten Winterschlaf zurück zu ziehen, um einmal Winter zu erleben. Er möchte ihn sehen, riechen, fühlen, schmecken und hören. Der kleine Igel weiß, er könne nächstes Jahr wieder schlafen, sollte es ihm nicht gefallen. Zumindest kann er danach sagen: „Ich habe es versucht!“

Aber Überraschung! Wir selbst sind auch kleine Igel! Wir haben nicht nur die Wahl sondern auch die Möglichkeit, neue Dinge zu sehen und Neues auszuprobieren. Wir können uns entscheiden, ob wir der Gewohnheit folgen oder jeden Tag bewußt erleben wollen. Leben, um zu leben oder leben, um zu erleben! Und deshalb: **Carpe Diem!**

Dieses Album widme ich allen Igel unter euch – ganz besonders

Susi (meiner großartigen Schwester), **Andrea** (meiner Lebensfreundin und erstem Fan), **Karin d'Lalics** (meiner Seelenverwandten), **Karin & Wez** (meinen weltreisenden Freunden) und **Fiamma** (einem ganz lieben Menschen mit Sicheren Perspektiven)

Kleine Igel.... Ich wünsche euch eine gute Reise!



6. Fördern

Besonders für den Bau der neuen Grundschule der gemeinsam mit der Gemeinde für **April 2008** vorgesehen ist, brauchen wir **dringend Spenden!** Die Baupläne werden Mitte Januar 2008 fertig sein und dementsprechend werdet ihr dann eine genaue Projektbeschreibung und die Gesamtkosten des Projekts erhalten.

Wer an unserem kreativen **Weihnachtskarten Programm** teilnehmen möchte kann sich gerne bei mir melden. **Wir** stellen **Motive** zur Verfügung und **ihr** (Privatperson, Gruppe, Firma, Universität, Schulklasse, Kindergarten, etc.) macht eure **eigenen Weihnachtskarten** und verkauft sie an Familie, Freunde, Bekannte, Weihnachtsbasare, Weihnachtsfeier, etc. und unterstützt uns mit euren Einnahmen.

Falls ihr **Lust** habt eine **Unterstützungsgruppe zu gründen** und euch mit dem Land Guatemala und seinen Leuten beschäftigen wollt, meldet euch bei uns!

Mit einer **Spende** oder als **Mitglied** könnt ihr die Projekte von Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V. unterstützen und **das Leben der Kinder in Guatemala verändern. Jede Spende stabilisiert** die Entwicklung des Projekts und **das Leben der Menschen** in Guatemala! Der Verein Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der in Deutschland nur ehrenamtliche Mitglieder hat. Die Administration wird durch die Mitgliedsbeiträge und durch spezifisch für die Administration bestimmte Spenden getragen. **Alle Spenden sind steuerabzugsfähig.**

Als **Projekt Sponsor** unterstützt ihr:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Bildung, Motivation der Kinder und Jugendlichen
- Verminderung der Analphabetenquote

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.
Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302
KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectivas
Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

info@secureperspectives.org

- Gesundheit und Hygiene der Kinder und Jugendlichen
- Verbesserung der Infrastruktur
- Lehrerfortbildungen und Qualitätsverbesserung im Klassenzimmer
- Die Rolle der Frau stärken
- Weiterentwicklung von Sichere Perspektiven

Seid Ihr **interessiert** unsere Programme zu unterstützen? – Ihr könnt etwas verändern!

Bitte meldet euch bei uns: info@secureperspectives.org

Werde heute Mitglied und bleibe immer auf dem Laufenden!

7. Kontakt

Für weitere Informationen stehen wir Euch sehr gerne jeder Zeit zur Verfügung:

info@secureperspectives.org

Fiamma Rupp Gembs (Gründerin,
1. Vorsitzende)

&

projects@secureperspectives.org

Lena Barth (Projektkoordinatorin
,Bildungskomplex La Cipresada', 2.
Vorsitzende)

ANSCHRIFT

Deutschland:

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.
Bernhardstr. 32
45239 Essen
Deutschland, Europa
0049 (0)201 401020

Guatemala:

Seguras Perspectivas
Apartado Postal 147, Servicio Internacional
Postal, Quetzaltenango, Quetzaltenango,
Guatemala, Zentral Amerika

BANKVERBINDUNG

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.
Dresdner Bank Essen - Deutschland
KN 0 622 153 100 - BLZ 360 800 80
Steuernummer: 111 5781 4302
IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00
BIC: DR ESD EFF

8. Mitgliederversammlung

Am 21. Dezember fand die Mitgliederversammlung statt. Der Schulbau der Grundschule, die Werkstätten, Nachhaltigkeit in unseren Projekten und Fundraisingstrategien waren die Schwerpunkte der Versammlung.

Die Mitglieder unseres Vereins haben sich einer kleinen Herausforderung gestellt. Bis Ende März hat jedes Mitglied das Ziel mindestens drei neue Mitglieder für unsere Arbeit zu gewinnen. Jedes Mitglied gemeinsam mit seinem Team an neuen Mitgliedern bekommt eine Auszeichnung für die Unterstützung. Das Team, das die meisten Mitglieder gewonnen hat bekommt eine Überraschung ;-)! Also, auf die Plätze fertig los und helft unseren Mitgliedern tatkräftige Unterstützung zu finden.

Die Neuwahl der Vereinspositionen ergab folgendes Ergebnis:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Vorsitzende: | Fiamma Rupp-Gembs |
| 2. Vorsitzende: | Lena Barth |
| Kassenwart: | Edgarda Albertazzi |

Wir danken ganz herzlich Martin Rupp für seine hervorragende Arbeit als 2. Vorsitzender im Zeitraum von 2004 bis 2007! Auch ein dickes Dankeschön geht an Edgarda Albertazzi, da sie von 2004 – 2007 das Amt inne hatte und erneut die große Herausforderung der Position des Kassenwarts angenommen hat! Wir begrüßen unsere Langzeitvolontärin Lena Barth im Vorstand und wünschen ihr für ihr Amt alles Gute! Der Verein freut sich auf eine intensive Teamarbeit für die kommende Zeit!

Dieser Newsletter wurde von Fiamma Rupp Gembs geschrieben. Ich entschuldige mich, falls ungewollte Fehler aufgetreten sind. Wenn ihr eure E-mail ändert, diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollt oder ihn künftig erhalten wollt, benachrichtigt mich bitte.

Im Namen unserer Organisation **Sichere Perspektiven** und

den **Kindern** unserer Programme:

MUCHÍSIMAS GRACIAS - VIELEN DANK

für Ihr Interesse !

